

gleichen Mengen der Arbeitsprodukte, besteht die freie Konkurrenz. Nur für England die freie Konkurrenz mit den Vereinigten Staaten, was wir wieder mit den Worten von Dr. Samuel im englischen Unterhause beweisen wollen.

"Er glaubt nicht, daß 4.86 ein gefahrloser aber normaler Preis wäre. Er hofft, daß der Markt bis niemals über 4.50 erheben wird. (1) Die gegenwärtige ungünstige Währung hat die Engländer vom Absatz des amerikanischen Baumwollas, Tabak, Korn und geschafft, und die englischen Bevölkerungen produzieren mehr, als irgend wann. Der hohe Preis der Baumwolle in Amerika hat die Produktion der Baumwolle in Indien verdrängt.

Die Arbeitsfähigkeit der kapitalistischen Staaten kann auf Grundlage des kapitalistischen Wirtschaftssystems, auf Grundlage der geübten und geübten Ausbeutung der Arbeitnehmer gestellt werden. Darüber hinaus wird auch die endlich für die dritte Weltwoche nach Brüssel einberufene internationale Finanzkonferenz nicht kommen.

In dieser Richtung arbeiten auch die Staatsmänner, d.h. Politiker des kapitalistischen Unternehmensmastes, nur in verschiedenen Varianten.

Der Vertrag der internationalen Finanzkommission präsentiert die Arbeitnehmer mit glorreichen Geschichten über die Martern, die sie einer Befreiung für das Arbeitnehmerrecht bringen.

Der deutsche Finanzminister Dr. von Schröder fordert ganz einfach die Abschaffung des Konkurrenzvertrages, der Arbeitslosenfürsorge, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeitnehmer das Arbeitende nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

Was andere Szenen hören will von dem sozialdemokratischen Staatsmann? Otto Bauer in der österreichischen Nationalversammlung in seinem Bericht vom 20. April:

"Der menschliche Organismus ist auch eine Maschine, aber er ist nicht nur eine Maschine ... (die) Steigerung unserer Produktion ist ... auch ein physiologisches Problem ... Deshalb wird es vor allem darauf ankommen, den Vertragen dieser breiten arbeitenden Massen in Staat und Land zu dienen. Staat zu gewinnen und zu befähigen, so daß sie sich mit ihm so zufrieden fühlen, daß sie mit voller Hand und mit willigen Herzen die Arbeit teilen, die allein ihn aus der Katastrophe herausziehen kann ... Das Defizit ist vor allem ein soziales Problem."

Hör, Arbeiter! Sie sollt Beiträge für diesen Staat haben, ihr sollt euch mit ihm (mit diesem kapitalistischen Staat) eins füßen, ihr sollt für ihn „willig“ Arbeit leisten, ihr sollt die Hand fassen, welche die Rettung über euch handelt, — werdet eins der sozialdemokratischen Krieger des kapitalistischen Wirtschafts.

Ja, die Arbeitsfähigkeit der kapitalistischen Staaten kann nicht gehoben werden, weil sie ihre Arbeitsfähigkeit bei ihren eigenen arbeitenden Massen völlig eingeschöpft haben, weil die Arbeitsfähigkeit „ein soziales Problem“ ist, welches nur auf dem Wege der sozialen Revolution gelöst werden kann.

Ausunstet! Zurück meldet die Annäherung der sozialen Revolution.

geschehen ist, sich in Deutschland und Österreich wohlgemacht und in den Entente- und neutralen Ländern eingesetzt hat. In dieser gesellschaftlichen Situation ist es dringend notwendig, das Proletariat im Sinne der Kontrolle und Übernahme der Produktion aufzuhören.

2. Die Aufführung und damit in Verbindung die Vorbereitungen zum Sturz des Kapitalismus kann am zweitfolgenden durch Schaffung von Arbeiter-, Bauern- und Soldatentreinen gelöscht.

3. Das bekannte Engelsche Zitat vom Werke des Parlamentarismus als Wahlkampf der Reize des Proletariats kann auf die heutige gesellschaftliche Situation laufen, in Anwendung Engels' Zitat habe Berechtigung in einer Zeit, als die Klassegenossen noch nicht so eingepflegt waren.

4. Durch den Wettkampf, in der Kämpfen um Arbeit, in einem ausgesprochen revolutionären Schwungsetzen. Als Ausdrucksmitte für die Reize des Proletariats und des Erfolges des kapitalistischen Wirtschaftsordnung treten heute in Erziehung die Unruhen von Streiks, Aufständen, Revolten und Revolutionen.

5. Die rastlosen proletarischen Elemente werden durch wirtschaftliche und politische Kräfte zum Kampf gebracht. Der Massenkampf, die Aktionen auf der Straße bilden den besten Erziehungsfaktor des Proletariats.

6. Es ist Sache der kommunistischen Partei, diese vielen Kämpfe zusammenzufassen, in einem revolutionären Schwungsetzen zu treiben und ihnen Inhalt, Bedeutung und Ziel zu geben.

7. Der Vorstand auf der Straße, die Arbeitnehmer sind der Arbeitnehmer, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeitnehmer das Arbeitende nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

8. Der Parlamentarismus bewirkt die Differenzierung der proletarischen Kräfte, lenkt die Arbeitnehmer auf ihrem Laufweg ab. Er bewirkt die physiologische Aussöhnung von den kapitalistischen Erzeugnissen materieller Erfolge, während je und je die Erfolge im Parlament nur Scheinbar geworden waren in dem Moment, wo die Kräfte schon dafür in Aktion getreten waren. Die Massenaktionen sind somit die Ursachen aller Erfolge der Arbeitnehmer.

Die Menschenwürde und die 2. Internationale.

Einem russischen Fanfarenzug folgte erfährt Marx vor den Moskauer Sowjets, daß die Russische Sozialdemokratie der Arbeiterpartei (Roter Flieger) mit der 2. Internationale vollständig gebrochen habe.

Falkenstein.

Im ihrer Mitgliederversammlung vom 25. Mai beschloß die Ortsgruppe Falkenstein i. Saal, den Wirkungsraum von Habsburg her der Spartakusbund ausgetragen zu — ihrem Heimatland zu unserer Partei.

Ja, die Arbeitsfähigkeit der kapitalistischen Staaten kann nicht gehoben werden, weil sie ihre Arbeitsfähigkeit bei ihren eigenen arbeitenden Massen völlig eingeschöpft haben, weil die Arbeitsfähigkeit „ein soziales Problem“ ist, welches nur auf dem Wege der sozialen Revolution gelöst werden kann.

Ausunstet! Zurück meldet die Annäherung der sozialen Revolution.

Der defriestete Reichstag.

Die Reichsregierung hat bestimmt, daß folgende Städte unter die Befreiung des Reichstags fallen, bei Demonstrationen alle möglichen befreit werden dürfen: Friedrichsstadt, Wilhelmstraße, Königstraße, Straße, Unter den Linden, der Friedrichstraße in Verlängerung der Charlottenburger Chaussee bis zum Großen Stern, Hofgärtner-Wall.

Zeitungsausstellungen der R.A.P.D.

Berlin: Domgasse 71, 2000 Ring,
Wederstraße 6, Et. oben,
S. 20, Wimerstraße 28 (von 4 bis 6 Uhr),
Berlin-Lichtenberg, Meyerstraße, Krongartenstraße, Volksgasse,
Berlin-Pankow, Gaffelstraße 17, Hof 1. Et., Wilmersdorf, Charlottenburg, Galanstraße 1, Baden, Schwarzwald.

Jugend-Bewegung.

Die kommunistische Jugend Deutsch-Oesterreichs und die R.A.P.D.

Die 4. Landeskonferenz der kommunistischen Partei der Schweiz am 10. und 11. April lehnte die Beteiligung an den bürgerlichen Parlamenten aus folgenden Erwägungen ab:

1. Die kapitalistische Wirtschaftsordnung ist in der ununterlassigen Auflösung begriffen, was in Rückland bereits

Strassenhändler gesucht!

Meldungen in der Expedition täglich von 4-8 Uhr.

Sozialwissenschaftliche Verlagsbuchhandlung EMIL RADTKE Berlin-Lichtenberg, Gürtelstraße 25

KOMMUNISTISCHE SCHRIFTEN

in Verbindung mit Lichtenberg und Wittenheim.

in Verbindung mit dem Zentralausschuß gegen Karl Liebknecht, z.B. in Geschichte 1. 5. 50

Ständige Ausstellung proletarischer Kunst

Guter naturreicher Rauchtabak

billige Tagespreise — ausnahmsweise postfrei — bei den Goosens

Arthur Goldstein: Nation und Internationale.

Zu beziehen durch die Expedition der K. A. Z.

Berantwortlicher Redakteur: Stahl, Berlin. Druck und Verlag: Sachliche Verlagsanstalt, Leipzig.

Aus Groß-Berlin.

Arbeitslosen-Versammlung.

Zum 18. 5. 20 versammelten sich in der Bodow-Straße circa 3500 Arbeitslose. Ein Gesetz der R.A.P.D. reicht den Arbeitslosen die Unschuld der Regierung und der Gewerkschaften. Sie vertritt auch auf dem großen Bevölkerungsapparat für Arbeitsbeschaffung. Sämtliche Distriktsverbände gegen die Gewerkschaften und für die B. D. und forderten auf, bei Erledigungshilfe Rundblätter zu berichtigten, bei der R.P.D. und der B.C. angehören. Anfänglich an die Versammlung kam eine Demonstration statt für folgende Forderungen. Einmalige Versorgungssumme von 400 Mark für Beschäftigte, jedes Kind 100 Mark, für Lebzeiten über 21 Jahre 250 Mark. Keiner Streichung der Steuern für Industriebetriebe. In der Demonstration waren 15 000 Arbeitslose beteiligt, nicht wie die Freiheit sagt, 8-10 000 oder die Polizeizeitung, die gar von einigen Hundert schreibt.

3. Das bekannte Engelsche Zitat vom Werke des Parlamentarismus als Wahlkampf der Reize des Proletariats kann auf die heutige gesellschaftliche Situation laufen, in Anwendung Engels' Zitat habe Berechtigung in einer Zeit, als die Klassegenossen noch nicht so eingepflegt waren.

4. Durch den Wettkampf, in der Kämpfen um Arbeit, in einem ausgesprochen revolutionären Schwungsetzen. Als Ausdrucksmitte für die Reize des Proletariats und des Erfolges des kapitalistischen Wirtschaftsordnung treten heute in Erziehung die Unruhen von Streiks, Aufständen, Revolten und Revolutionen.

5. Die rastlosen proletarischen Elemente werden durch wirtschaftliche und politische Kräfte zum Kampf gebracht. Der Massenkampf, die Aktionen auf der Straße bilden den besten Erziehungsfaktor des Proletariats.

6. Es ist Sache der kommunistischen Partei, diese vielen Kämpfe zusammenzufassen, in einem revolutionären Schwungsetzen zu treiben und ihnen Inhalt, Bedeutung und Ziel zu geben.

7. Der Vorstand auf der Straße, die Arbeitnehmer sind der Arbeitnehmer, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeitnehmer das Arbeitende nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

8. Der Parlamentarismus bewirkt die Differenzierung der proletarischen Kräfte, lenkt die Arbeitnehmer auf ihrem Laufweg ab. Er bewirkt die physiologische Aussöhnung von den kapitalistischen Erzeugnissen materieller Erfolge, während je und je die Erfolge im Parlament nur Scheinbar geworden waren in dem Moment, wo die Kräfte schon dafür in Aktion getreten waren. Die Massenaktionen sind somit die Ursachen aller Erfolge der Arbeitnehmer.

Bezahlte Provokateure.

Am Donnerstag, den 20. Mai d. J., trafen auf dem Platz in der Gormannstraße ein Mann und forderte die Arbeitslosen auf, ihn zur Polizei zu begleiten, die Soldaten hätten sie bereit erklärt, ohne jedes Blattgerüchte die Waffen abzugeben, die Arbeitnehmer zu beschaffen und die Rote Republik anzusteuern. Rund 1000 Demonstranten, darunter 400 Kämpfer, schlossen sich an. Der Herr Abteilungsleiter des Volksaufbaus stellte sofort den Mann, der sie der Anfang waren, daß es für ohne weiteres um einen Provokateur handele. Die Ausforderung an den Bevölkerung trat ein, obgleich er keine Waffe hatte. Widerstand gab es nicht, obgleich er eine grüne Ausweiskarte vor. Er erklärte auch den Arbeitslosen, daß die Nationalversammlung bereit sei, auf sie einzutreten, wenn es nötig sei. Die Arbeitslosen hatten keinen Schwindel erkannt und waren die schon durch ihre wirtschaftliche Lage erregte Massen von unbekannten Bomben. Wir warnen die heile Öffentlichkeit, daß sie keine Verantwortung über sich zieht, wenn sie derartigen Provokateuren entgegen treten läßt.

9. Der Arbeitnehmer ist der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

10. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

11. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

12. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

13. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

14. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

15. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

16. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

17. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

18. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

19. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

20. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkehrend" und vor den "Volksbefreiungskämpfern" fliehend empfingen wurden? „Arbeitslosen, Proletarier!“ schrie der Arbeitnehmer, der es am eigenen Leben um seinen Wert kümmert, nicht um den "Brot" oder um einen Betrieb, sondern um seine eigene Existenz.

21. Auf dem Menschenmarkt Berlins, Arbeitsmarktes genannt, es kommt von hungrigen, ausgemergelten Gefangen, die hier die einzige Ware des Proletariats, ihre Arbeitskraft anbieten. Und die meisten leben monatelang netzgebunden. Wie stand das auf dem Platz, das in November 1918 am Brandenburger Tor war, die, die damals die Rote Republik hegte, keine Lebensmöglichkeit wußten, aus dem "Reiche zurückkeh

